



Das Denken verstehen

Freiburg, 20.10.2004

BMBF fördert neues Bernstein Zentrum für Computational Neuroscience
an der Albert-Ludwigs-Universität mit 8 Millionen Euro

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bündelt die Kompetenz der nationalen Hirnforschung in einem neuen interdisziplinären Netzwerk. Zu dem Netzwerk gehören ausser Freiburg drei weitere Verbünde in Berlin, Göttingen und München. Zu Ehren des deutschen Physiologen Julius Bernstein (1839-1917) werden die Zentren in Bernstein-Zentren für Computational Neuroscience (www.bernstein-zentren.de) benannt, sie wurden auf einer internationalen Konferenz vom 14. bis 16. Oktober in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt.

Am neuen Freiburger Bernstein Zentrum wird Computational Neuroscience als neuer Schwerpunkt in Forschung und Lehre etabliert. Computational Neuroscience ist ein sich rasch entwickelndes Teilgebiet der Neurowissenschaften mit hohem Innovationspotential. Ziel der Forschung sind methodische Grundlagen und neue Konzepte einer disziplinübergreifenden Interaktion von Theorie und Experiment in der biologischen Hirnforschung. Das Freiburger Bernstein Zentrum das "Center for Neural Dynamics Freiburg CNDF" (www.cndf.de) konzentriert sich dabei insbesondere auf die Dynamik in neuronalen Systemen. In einem 15 Einzelprojekte umfassenden Forschungsprogramm wird Computational Neuroscience in Freiburg stark ausgebaut. Dieses Netzwerk ausgewählter neurowissenschaftlicher Labors, unterstützt durch die Infrastruktur des neuen Zentrums, verfolgt neue Forschung in den Bereichen "Dynamik neuronaler Prozesse", "Strukturelle Grundlagen und Plastizität neuronaler Dynamik" und "Biologische Funktion und Dynamik". Die multidisziplinären Grundlagen und Techniken der Computational Neuroscience werden begleitend in neuen Studien- und Weiterbildungsprogrammen vermittelt (PhD, PostDoc). Die neu geschaffenen Strukturen garantieren eine nachhaltige Wirkung über die Projektlaufzeit hinaus. Die Beteiligung industrieller Forschung sowie Anwendungen in der Biomedizin und Neurotechnologie sind wesentlicher Bestandteil des Konzeptes.

Im Freiburger Bernstein Zentrum für Computational Neuroscience sind folgende Institutionen beteiligt:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Universitätsklinik Freiburg
Multi Channel Systems GmbH, Reutlingen
Honda Research Institute Europe GmbH, Offenbach

Das Nationale Netzwerk Computational Neuroscience gehört zur Leitvision Das Denken verstehen. Die Leitvision ist Teil des vom BMBF initiierten und begleiteten Forschungsdialoges FUTUR (www.futur.de).

Koordinator
Prof. Dr. Ad Aertsen

Kontakt
Florence Dancoisne
Institut für Biologie III
Schänzlestr. 1
79104 Freiburg
Tel: (0761) 203-2865 Fax: (0761) 203-2860
E-mail: florence.dancoisne@biologie.uni-freiburg.de

